

(Download ebook) Wir Klimaretter: So ist die Wende noch zu schaffen

Wir Klimaretter: So ist die Wende noch zu schaffen

Von Toralf Staud, Nick Reimer
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Toralf Staud / Nick Reimer



WIR KLIMARETTER ➔ SO IST DIE WENDE NOCH ZU SCHAFFEN

 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #433327 in BcherVerffentlicht am: 2007-05-09Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.48 x .91b x 4.96l, Einband: Taschenbuch320 Seiten | File size: 54.Mb

Von Toralf Staud, Nick Reimer : Wir Klimaretter: So ist die Wende noch zu schaffen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wir Klimaretter: So ist die Wende noch zu schaffen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pflichtlektre!Von PhilharmonieDefinitiv ein pragmatisches Werk zur persnlichen Meinungs- und Willensbildung was das Thema Umwelt angeht. Die Kombination von m.E. sachlich gut verstdlichen Fakten mit einem Schreibstil, der

mich schlichtweg gefesselt hat, ist hier ausgezeichnet gelungen. Als den "kos" eher nicht zugewandter Mensch, hat mich die Herangehensweise und die Breite des Spektrums sehr beeindruckt. Vor allem die ausführliche Darstellung von Handlungsalternativen, ohne die Verteufelung jeglichen Fortschritts, führen dazu, dass sich der Leser hinsichtlich bzgl. seines Verhaltens nicht selten in Frage stellt. Wenig Ideologie sondern Plausibilität - oft auch unter Berücksichtigung unterschiedlichster - auch konträrer Meinungen - machen dieses Buch zu einem "Muss" für jeden, der sich zumindest schon mal am Rande mit Themen der Nachhaltigkeit beschäftigt hat. Allein das Thema der Energiepolitik mit allen politischen und wirtschaftlichen Aspekten ist so breit und interessant dargestellt, dass danach jegliche Berichte und Debatten in Zeitungen und Fernsehen grotesk wirken. 1 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Praxisbezogen, provokant und unterhaltsam. Sehr lesenswert! Von Thomas Kerstens Das Thema Klimawandel ist in den Köpfen der Menschen angekommen. Mit ihm eng verbunden ist die vermeintliche Ursache des anthropogenen, also durch den Menschen verursachten Anstieges des CO₂ in der Atmosphäre: Der immense Einsatz fossiler Brennstoffe zur Energieerzeugung, zu Heizzwecken und zum Transport. Zwar gibt es immer noch Zweifler am Klimawandel, selten gelingt es ihnen jedoch durch überzeugende und zwingende Argumente Menschen vom Gegenteil zu überzeugen. Und das ist gut so, denn wenn auch der Klimawandel nicht für alle eine Tatsache ist, so dürfte bei der Notwendigkeit, unsere Energiesysteme zukünftig grundlegend umzustellen Konsens herrschen. Neben einer Darstellung wie die künftigen Probleme sich auf Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auswirken könnten, sind das Kernstück des Buches 11 konkrete Projekte die nicht nur theoretisch sondern an praktischen Beispielen aufzeigen, wie die Gesellschaft Einfluss nehmen kann. Es wird dabei keine Bewertung vorgenommen, sondern vielmehr die ganze Bandbreite der Werkzeuge dargestellt, die uns zur Verfügung stehen. Klar, mitunter provokant und mit deutlichen Worten lautet die Botschaft: Wir können den Klimawandel stoppen oder besser gesagt, seine Auswirkungen begrenzen. Alleine das verdient Anerkennung und Respekt, wenngleich ich nicht alle Maßnahmen für gleichermaßen geeignet halte. Vieles kann bereits jeder Einzelne von uns bewegen: Energieeffizienz wird das Stichwort der Zukunft sein, die Art wie wir Essen, Reisen, unsere Energie erzeugen und einkaufen und unsere Häuser beheizen kann der Beginn einer nachhaltigen Veränderung sein. Ich habe bereits einige Bücher zum Thema Klimawandel und Energie gelesen, doch selten waren sie so praxisorientiert, konkret und auch noch unterhaltsam geschrieben. Wir Klimaretter ist ein Buch, das möglichst viele Leser sollten, damit sichergestellt wird dass die Diskussion um Klimawandel und Energiewende auf eine gesellschaftlich große und gut informierte Basis gestellt wird. 2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein weiteres Schauermärchen der Klimasekte Von Orwell Dieses Buch ist eine weitere Sammlung von Schauermärchen, mit denen die Autoren längst erzeuhen, und bar jeglichen Wissens über die physikalischen Gesetzmäßigkeiten stumpfsinnig IPCC-Propaganda nachplappern. Einer der Autoren trieb in den letzten Jahren vornehmlich als sogenannter "Rechtsextremismusexperte" sein Unwesen. Offensichtlich lohnt sich das nicht mehr, denn nun sprang er auf den Klimazug auf. Irgendwoher muss das Geld ja kommen, nicht? Im Großen und Ganzen ein Sammelsurium grbsten unwissenschaftlichen Unsinn. Ein gutes Beispiel für politisch korrekte Nachplapperer, für das Unvermögen sachlich und unvoreingenommen zu arbeiten, selektiv zu recherchieren - billige Propaganda zu machen und damit auch noch Geld verdienen zu wollen.

Pressestimmen In ihrem gründlich recherchierten Buch ist es, als stellten die Autoren das Rauschen um Heiligendamm leise, damit man sich mal auf das Mögliche konzentrieren kann. (Die Zeit) Ein thesenfreudiges, gut recherchiertes Buch, das endlich auch einmal Ross und Reiter nennt. (Literaturen) Jeder Leser kann mit der Klimawende auch bei sich zuhause anfangen. Ein praktisches Buch, ein sinnvoller Ratgeber gegen die Hoffnungslosigkeit. Kaufen, lesen, mitmachen (Deutschlandradio Kultur) [...] ausgesprochen lesenswert und ein sehr guter Beitrag zur aktuellen Klimaschutzdebatte. (vorwärts.de) Ein gut lesbares Taschenbuch, penibel recherchiert mit vielen Beispielen, das den Leser auf den aktuellen Stand der Klimadebatte bringt [...]. Unserem Klima wird es zugute kommen. (Deutschlandradio) Kurzbeschreibung Wenn Sie immer noch glauben, dass es keinen Klimawandel gibt, brauchen Sie dieses Buch nicht zu lesen Es ist soweit: Der Klimawandel ist da kaum jemand traut sich noch, dies zu leugnen. Doch statt endlich aktiv Klimaschutz zu betreiben und entschlossen die Ursachen der Erderwärmung zu bekämpfen, wird fast nur noch diskutiert, wie man sich an das Unvermeidliche anzupassen habe. Doch noch können wir extreme Veränderungen des Weltklimas verhindern. Wie genau? Das zeigt dieses Buch. Toralf Staud und Nick Reimer schildern, was passieren muss, damit der Anstieg der Erdmitteltemperatur auf 2 Grad Celsius begrenzt bleibt. Denn nur so sind extreme Klimaveränderungen zu vermeiden. Radikale Schritte sind erforderlich aber keine unrealistischen. Die Projekte, die das Buch vorstellt, sind allesamt möglich und machbar. Nach Lektüre werden Sie fragen, warum sie nicht längst Realität sind. Sie werden wissen, was Sie selbst tun können: als Konsument, Wähler, Bürger. Und Sie wissen, was Wirtschaft und Politik tun müssen denn es ist zu wenig, nur an Einzelne zu appellieren: Mit Energiesparlampen allein ist die Welt nicht zu retten. Aus dem Inhalt: "Carbon pricing" Jeder Mensch bekommt ein Klimakonto mit 4.000 kg CO₂-Guthaben; wer mehr braucht, muss zukaufen, wer weniger verbraucht, kann Geld verdienen / Eine neue Energiewirtschaft: Solarkraftwerke in der Sahara liefern einen Großteil der Energie für Europa, der Rest wird dezentral

erzeugt, auf Dchern und in Kellern nicht mehr Konzerne verdienen das Geld, sondern Brger, Genossenschaften, Stadtwerke / Kohlekraftwerke verbieten wenn das CO2 nicht aufgefangen und unterirdisch verpresst werden kann / Anders Bauen und Siedeln Null-Energie-Huser reichen nicht, wir brauchen Niedrigenergie-Stdte / Einen Porsche Cayenne zu fahren wird so unchic wie einen Pelzmantel zu tragen / Flugzeuge sind die klimaschdlichsten Fortbewegungsmittel und trotzdem fliegen sie steuerfrei. Das muss sich sofort ndern / Die ersten Schritte, die in zwlf Monaten mglich sind. Auerdem: Was Sie ganz persnlich tun knnen. Die Website zum Buch: www.wir-klimaretter.de Klimaschutz-Tipps: http://vorort.bund.net/klimaschutz/suche/suche_35/suche_166.htm ber den Autor und weitere Mitwirkende Toralf Staud, Jg. 1972, studierte Journalismus und Philosophie in Leipzig und Edinburgh. Von 1998 bis 2005 war er Politikredakteur der Zeit. Er war leitender Redakteur beim Portal netz-gegen-nazis.de der Zeit. Heute ist er freier Journalist und Autor. Seine Bcher Moderne Nazis, 2005, und Das Buch gegen Nazis (mit Holger Kulick), 2009, sind in mehreren Auflagen bei KiWi und der Bundeszentrale fr politische Bildung erschienen. Nick Reimer, Jahrgang 1966, studierte Energie- und Umweltverfahrenstechnik in Freiberg, Prag und Berlin. 1989 war er Mitgrnder der ersten berregionalen Umweltzeitung der DDR, der kostroika. Heute ist er Redakteur im Ressort Wirtschaft und Umwelt der taz in Berlin.